

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 11

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

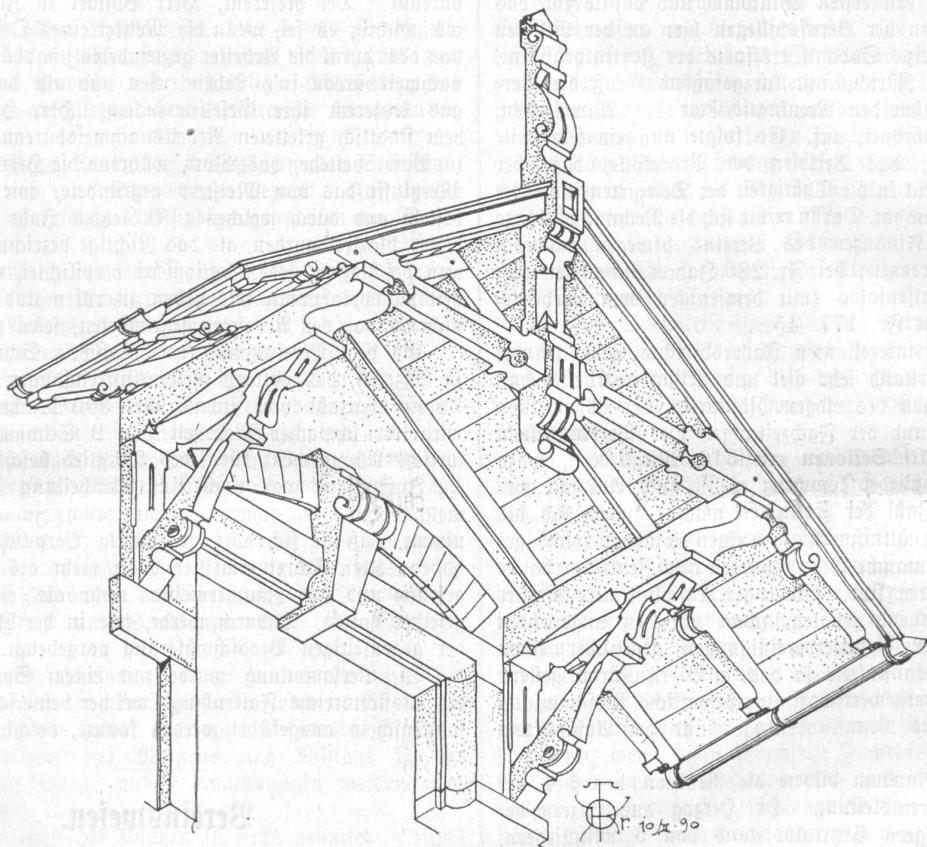
der Sektionen teilnehmen können, letztere jedoch nur mit berathender Stimme.

Nach Schluß der Versammlung findet ein gemeinsames Mittagessen statt zu Fr. 2. 50 mit Wein. Die Sektionen sind gebeten, die Zahl der Mitglieder, welche an demselben teilzunehmen wünschen, bis spätestens den 4. Juli dem Vorstandsmitgliede, Herrn Borner in Norschach, anzugeben.

ihre Kataloge und Preiscourante an den Minister der öffentlichen Arbeiten in Managua einenden zu wollen.

Praktische Aenderung an Blitzableitern von Professor Weiler in Eßlingen. Der große englische Physiker Faraday fand, daß Goldplättchen, in einer metallenen Hohlkugel hängend, auch bei starker Elektrisirung keinen Anschlag geben; die Hohlkugel läßt sich durch einen isolirt gestellten Cylinder aus Siebdraht ersetzen; Faraday überdeckte eine Kugel mit zwei Halbkugeln, ohne dieselbe zu berühren, sogleich verlor sie ihre

Musterzeichnung.



Bordächlein für Hausthüren. Entworfen von Prof. Th. Krauth.

Verschiedenes.

Zur Aluminium-Industrie. In Wyhau wurde ein reiches nach der Analyse des bernischen Kantonschemikers 15 Prozent Aluminium resp. Aluminiumoxid enthaltendes Thonlager entdeckt.

Ausstellungswesen. Wir setzen voraus, daß es manchem Gewerbetreibenden angenehm sein wird, wenn wir von einem Aufruf der Regierung von Nicaragua (Mittelamerika) Notiz nehmen. Die genannte Regierung bitter nämlich sämtliche Fabrikanten von Maschinen, Apparaten, Gegenständen und Utensilien, welche sich für den Ackerbau, Bergbau, Eisenbahnen (normal- und schmalspurig), Holzindustrie, Destillation, Textilindustrie &c., zur Seilerei und Sackfabrikation eignen,

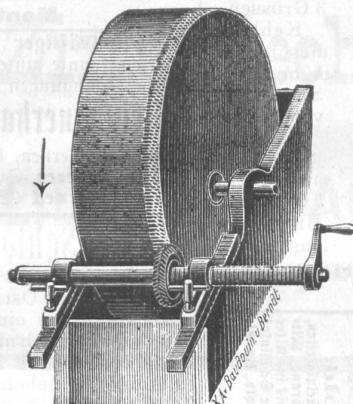
Ladung. Man sagt den Versuchen zufolge: die statische Elektricität hat ihren Sitz auf der Oberfläche, oder sie ist nur außen wirksam, weil sie sich innerhalb gegenseitig aufhebt. Zenger hat obige Versuche so abgeändert, daß er die Goldplättchen in eine Art Kugel, aus vier symmetrisch gestellten Metalldrähten gebildet, aufhing: Man hänge sie in einen Drahtring mit Spize, isolire und elektrisire — sie geben keinen Anschlag. Ein Feuerwehrmann, von dessen Helm Metalldrähte heruntergehen, die unten geschlossen sind, wird selbst, wenn er isolirt steht, von den stärksten, elektrischen Entladungen, die auf den Helm überspringen nichts empfinden. Auf Grund dieser Versuche wird nun der Vorschlag zu einer Aenderung an der Einrichtung der Blitzableiter gemacht, wofern man für dieselben keinen vollkommenen genügenden Unter-

grund für die Bodenplatte findet und auch ein Anschluß an Wasserleitungen nicht möglich ist. Man lasse von der Aufhangstange symmetrisch am Hause zwei, unter Umständen vier Stangen in den Boden gehen, versehe jede mit genügender Bodenplatte und verbinde diese sorgfältig untereinander. Die Kosten der Anlage würden freilich erhöht, aber auch die Sicherheit. Indes können die Mehrausgaben nicht so bedeutend ausfallen, da die Ableiter schwächer und somit leichter herstellbar und ankniegbarer werden können. Unter besonders günstigen Umständen könnte diese Einrichtung noch wohlfeiler werden, als allzu tiefe Bodenleitungen.

Borrichtung zum Abdrehen rotirender Schleifsteine, sowohl für naß als trocken laufende Steine, von C. W. Hanisch, Zürich. In allen größeren Staats- und Privat-Etablissements mit Erfolg eingeführt.

Preise der Borrichtung incl. Fraiser.

Nr. 1 u. 2 für Steine bis 0,50 Meter	Fr. 42.—
" 3 " " " 0,75 "	52. 50
" 4 " " " 1,25 "	60.—
" 5 " " " 1,50 "	105.—
" 6 " " " 2,00 "	135.—
" 7 " " " 2,50 "	180.—



Preise der Fraiser allein.

Nr. 1 u. 2 für Steine bis 0,50 Meter	Fr. 6.—
" 3 " " " 0,75 "	7. 50
" 4 " " " 1,25 "	9.—
" 5 " " " 1,50 "	10. 50
" 6 " " " 2,00 "	12.—
" 7 " " " 2,50 "	12.—

Alle Nebelstände, welche mit dem bisher üblichen, sehr zeitraubenden Behauen und Abdrehen der Schleifsteine verbunden waren, namentlich auch das bei diesem Verfahren unvermeidliche, sowohl für die Arbeiter wie für die Maschinen schädliche Staufen, werden durch diese Borrichtung vollständig beseitigt. In höchstens einer halben Stunde kann jeder Schleifstein genau abgedreht werden und wird derselbe gleichzeitig mit einer gleichmäßigen, dem Feilenhieb ähnlichen Schärfe versehen. Die Einrichtung ist bei jedem Schleifstein leicht anzubringen und kann von jedem Arbeiter bedient werden; die langen gezahnten Schienen werden auf dem hölzernen oder eisernen Schleifsteinkasten mit Holz- oder Mutterschrauben befestigt, die beiden Lager so darauf geschraubt, daß der Fraiser seitwärts steht und mit seiner ganzen Zahntiefe die höchsten Stellen des Steines trifft. Hierauf wird der Stein in Bewegung gesetzt, während sich gleichzeitig der Fraiser mit Spindel in den von beiden Seiten liegenden Röhren dreht und vermittelst der Kurbel langsam nach der anderen Seite geschraubt wird, wodurch der Fraiser mit den scharfen Zähnen die unruhigen Stellen des Steines wegnimmt und zugleich feine, gekreuzte Furchen auf demselben hervorbringt.

Fragen.

173. Welches sind die besten Schleifsteine für rothen Steinen in und um Schaffhausen herum?
174. Welche Fabrik liefert Centrifugen mit Riemenbetrieb für Bäckereien?
175. Wer erstellt Teignettmaschinen für größere Bäckereien?

Antworten.

Auf Frage 163. Bernickelungs-Einrichtungen liefert von 50 Fr. an aufwärts C. W. Hanisch, Zürich.

Auf Frage 165 wird nur schriftliche, aber sichere Auskunft ertheilt und zwar wo solche Arbeit von seit 18 Jahren nachgewiesen werden kann. Von wem sagt die Expedition d. Bl.

Auf Frage 172. Fauteuils mit sehr praktischer eiserner Nachtstuhleinrichtung, mit und ohne Patent-Sitzsteller verfertigt als Spezialität Ph. J. Höppli, Schreiner, Hafenbergrasse St. Gallen.

Auf Frage 172. Fabriziere Gestelle mit und ohne Einrichtung, poliert und roh nach jeder Zeichnung und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Schloß, Ebeniste, Bevey.

Auf Frage 172. Die Möbelfabrik von A. Lutz in Emmishofen liefert Blindgestelle und geschweifte Gestelle als Spezialität und stehen Zeichnungen und Preislourant zu Diensten.

Submissions-Anzeiger.

Straßen-Plästerung. Im Dorfe Herisau sind circa 500 Quadratmeter Plästerungsarbeit zu vergeben, theils mit neuen Steinen, theils Umarbeitung. Uebernahmsofferten nimmt bis 23. Juni entgegen und gibt näheren Aufschluß: Joh. Alder, „Schloß“, Strafeninspektor.

Für die projektierte Badanstalt im Ausfluß der alten Zihl aus dem Bielersee werden die bezüglichen Arbeiten, bestehend in Pfahlungs-, Zimmermanns-, Schreiner- und Schlossarbeiten zur freien Konkurrenz unter hiesigen Fachleuten ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Bauinspektion bis 14. Juni, je Vormittags von 9—11 Uhr eingesehen werden und wird daselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt. Bezügliche Entgelte sind verschlossen mit der Aufschrift „Badanstalt“ bis 16. Juni beim Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn R. Meyer in Biel, abzugeben.

Malerarbeit. Die kathol. Kirchenverwaltung in Henau ist im Falle, die Bemalung des Kirchturmes in Afford zu geben. Hierauf reaktierende wollen ihre bezüglichen Entgelte, mit und ohne Materialberechnung, in beiden Fällen jedoch mit Zubegriff der Rechnung für Gerüstung bis zum 14. Juni an Herrn Präsident Widmer in Niederuzwil einzureichen.

Wasserförderung Gais. Die Wasserförderungskommission hat die Grabarbeiten für die Fassung mehrerer Quellen und für die Zuleitung derselben zu den Sammelstuben ganz oder theilweise im Afford zu vergeben. Entgelte sind bis spätestens den 16. Juni dem Präsidenten der Wasserförderungskommission, Herrn Gemeinderath Schmid in Gais, einzureichen, welcher auch die nothwendige Auskunft ertheilt.

Über die Maurer- und Steinhauerarbeiten am neu zu erstellenden Schulhaus in Wiedikon wird anmit Konkurrenz eröffnet. Pläne, Kostenanschlag und Voranschläge können bei Herrn Architekt Knobel, Badenerstrasse 52, Auferstahl, bis 15. Juni eingesehen werden. Entgelte sind bis 17. Juni Abends Herrn Schulpräsident D. Bühl in Wiedikon verschlossen und bemerket: „Eingabe für den Schulhausbau“ einzuführen.

Lieferung von Feueralarm-Instrumenten. Die Feuerkommission Gais hat die Lieferung von ca. 15 Stück neuen Feueralarm-Instrumenten (Sappen oder Hörner) zu vergeben. Bewerber wollen ihre Entgelte mit Muster und Preisangaben bis spätestens den 21. Juni an Jb. Nägeli, Oberaufseher der Löschgeräthe, eingeben.

Die Entwässerungsgesellschaft Riedentweil (Zürich) bedarf ca. 34,000 Stück Drainiröhren 2"-6", lieferbar Mitte August, franco Station Räterchen. Gefällige Entgelte sind bis zum 25. Juni an Herrn Präsident Jakob Reimann in Riedentweil einzureichen.

Waschstoffe in grösster Auswahl (ca. 6000 verschiedene neueste Dejins) und zu billigsten Preisen, Elsäherfoulard, Satinettes, Zephyr und Mousseline-Laine à 27 Fr. per Elle oder 45 Fr. per Meter. Direkter Verbandt in einzelnen Metern und ganzen Stücken an Private portofrei in's Haus Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer prachtvollen Kollektionen umgehend franco. Modebilder gratis.